

Berlin, 12. August 2015
 Presseinformation

Netzwerk Märkisches Viertel e.V. startet Wettbewerb „Senioren willkommen!“

Das Netzwerk Märkisches Viertel e.V. ruft bereits zum dritten Mal zur Wahl des seniorenfreundlichsten Dienstleistungs-unternehmens der Großwohnsiedlung im Norden Berlins auf.

Am 17. August startet im Märkischen Viertel der Wettbewerb „Senioren willkommen!“. Bis Mitte September können Bewohner und Besucher des Märkischen Viertels ihre Stimme für das seniorenfreundlichste Unternehmen 2015 abgeben. Neben Kriterien wie gute Begehbarkeit und gut lesbare Ausschilderung stehen Freundlichkeit und Kundenservice des Personals im Mittelpunkt der Bewertung. Die Fragebögen für den Wettbewerb 2015 liegen u.a. im Bürgeramt im Fontane-Haus, bei der GESOBAU AG, im Ribbeck-Haus, im Ärztehaus am Wilhelmsruher Damm 116 und in der VIERTEL BOX auf dem Stadtplatz aus.

Ausgerufen wird der Wettbewerb vom Netzwerk Märkisches Viertel, der Seniorenvertretung Reinickendorf und dem Bezirksamt Reinickendorf. Mit dem Wettbewerb „Senioren willkommen!“ werden Unternehmen und Dienstleister sowie deren Mitarbeiter geehrt, die im täglichen Kundengeschäft besonders intensiv auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren eingehen.

Der Wettbewerb „Senioren Willkommen!“ wurde 2011 erstmals ausgerufen und findet alle zwei Jahre statt. 2011 wurde die Edeka-Filiale am Senftenberger Ring und 2013 das „Café Züri“ von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Märkischen Viertels zum seniorenfreundlichsten Dienstleister gewählt.

Die feierliche Übergabe des Zertifikat „Senioren willkommen!“ wird am 2. Oktober, 11 Uhr im FACE „Haus der Familie“, am Wilhelmsruher Damm 159, stattfinden.

Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Helene Böhm, Vorstand Tel.: (030) 4073-1510, servicestelle@netzwerkmv.de Netzwerk Märkisches Viertel Wilhelmsruher Damm 124 13439 Berlin www.netzwerkmv.de

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Eine nachhaltige Entwicklung ist das Geschäftsmodell der GESOBAU. So hat sie unter anderem bereits große Erfolge bei der Reduzierung von Treibhausgasen durch energetische Modernisierung in der Großsiedlung Märkisches Viertel in Berlin-Reinickendorf erzielt. Seit 2014 baut die GESOBAU auch wieder neu, und erweitert durch Neubau und Ankauf den städtischen Wohnungsbestand.

Netzwerk Märkisches Viertel e.V.

Die Gründung des Netzwerks Märkisches Viertel im Oktober 2003 geht zurück auf eine Initiative der GESOBAU, des Pflegestützpunktes Reinickendorf und des Bezirksamtes Reinickendorf. Mit dem Motto „Hier will ich bleiben“ besteht das Ziel des Netzwerkes darin, den Bewohnerinnen und Bewohnern im Märkischen Viertel so lange wie möglich ein selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Die Netzwerkpartner sind aus dem Verständnis in den Verein eingetreten, die sozialen Strukturen im Stadtteil gemeinsam zu stärken und zu entwickeln sowie fehlende Bedarfe aufzuspüren und Versorgungslücken abzubauen. Heute sind 30 Mitglieder und Ehrenmitglieder im Netzwerk aktiv. Zu ihnen gehören neben dem Bezirksamt, der GESOBAU und dem Pflegestützpunkt die Seniorenvertretung Reinickendorf, der Behindertenbeirat, Pflegeanbieter, Handwerksbetriebe, Nachbarschaftszentren, Schulen und viele mehr.

Pressekontakt:	
Kirsten Huthmann, Pressesprecherin Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de GESOBAU AG Wilhelmsruher Damm 142 13439 Berlin www.gesobau.de	Helene Böhm, Vorstand Tel.: (030) 4073-1510, servicestelle@netzwerkmv.de Netzwerk Märkisches Viertel Wilhelmsruher Damm 124 13439 Berlin www.netzwerkmv.de